



# WANDERN *in den* BAUMBERGEN

Wanderwege in Rosendahl:  
Darfeld, Holtwick und Osterwick

BILLERBECK

COESFELD

HAVIXBECK

NOTTULN

ROSENDAHL

BAUMBERGE VEREIN



Die Baumberge

*Das Gold des Münsterlandes.*

# DAS GOLD *des* MÜNSTERLANDES

Die Baumberge-Region – ein Verbund der Städte Billerbeck, Coesfeld und den Gemeinden Havixbeck, Nottuln und Rosendahl – befindet sich inmitten der Münsterländer-Parklandschaft und grenzt an das Ruhrgebiet.

Die Baumberge-Region ist nicht nur durch die höchste Erhebung des Münsterlandes bekannt. Die hügelige Landschaft und die Bodenbeschaffenheit sorgen dafür, dass hier vor allem Naturfreunde voll auf ihre Kosten kommen. Die Baumberge sind gleichzeitig ein Paradies für Wanderer und Radler, aber auch kulturell Interessierte und Familien mit Kindern finden ein üppiges Angebot.

Ihr Ansprechpartner in dieser Region ist die Baumberge-Touristik. Hier gibt es Informationen für Besucher und Anbieter, eine Vermittlung von Unterkünften und Unterstützung bei Planung und Reise.

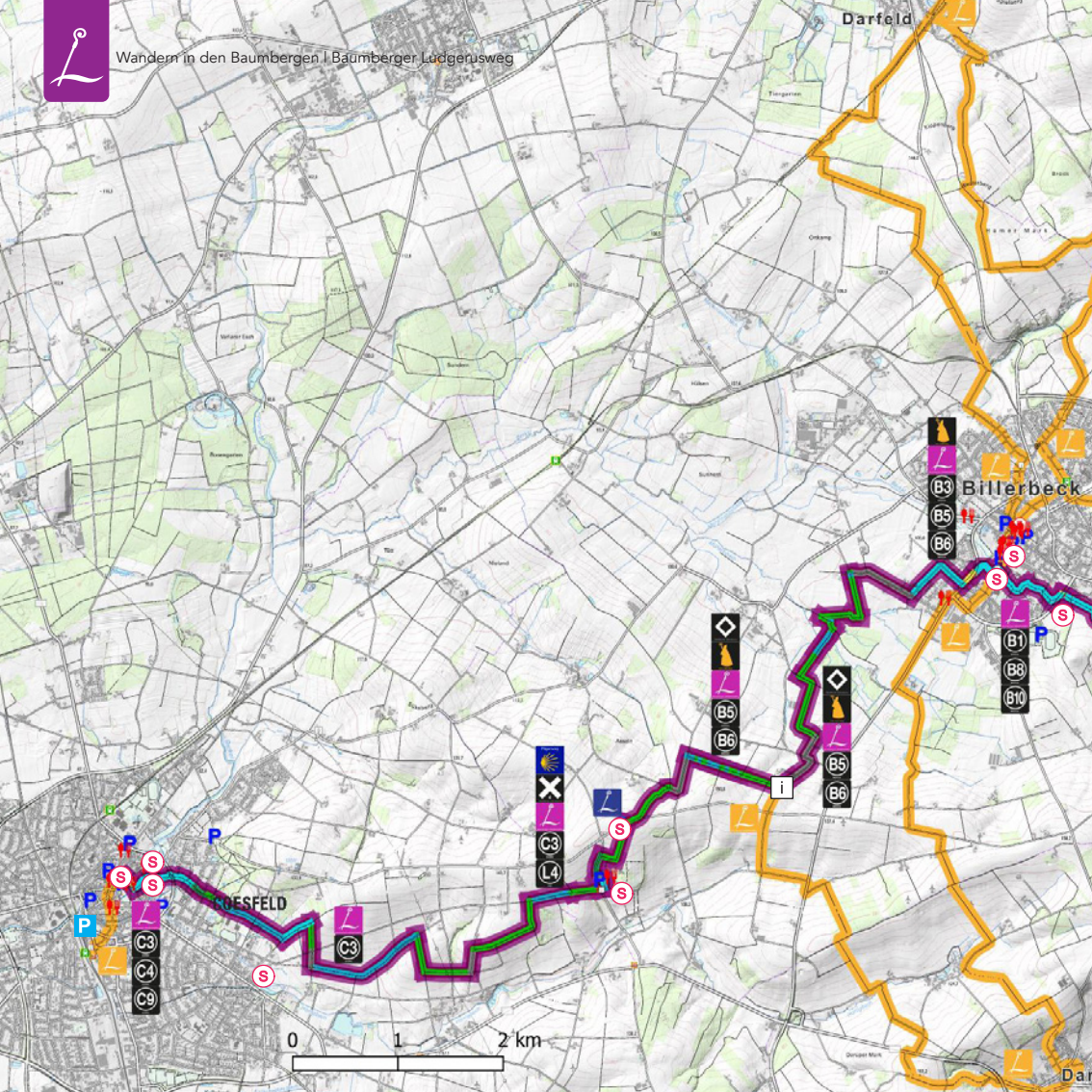
Sie möchten uns gerne erreichen?  
Kein Problem:

Baumberge-Touristik  
c/o Marketing Havixbeck  
Hauptstraße 54  
48329 Havixbeck  
Tel.: +49 2507-7510  
Fax: +49 2507-4134  
info@baumberge-touristik.de

In den Touristen-Informationen der Baumberge-Kommunen stehen wir Ihnen während unserer Öffnungszeiten auch gerne zur Verfügung.



Wandern in den Baumbergen | Bäumberger Lüdgerusweg



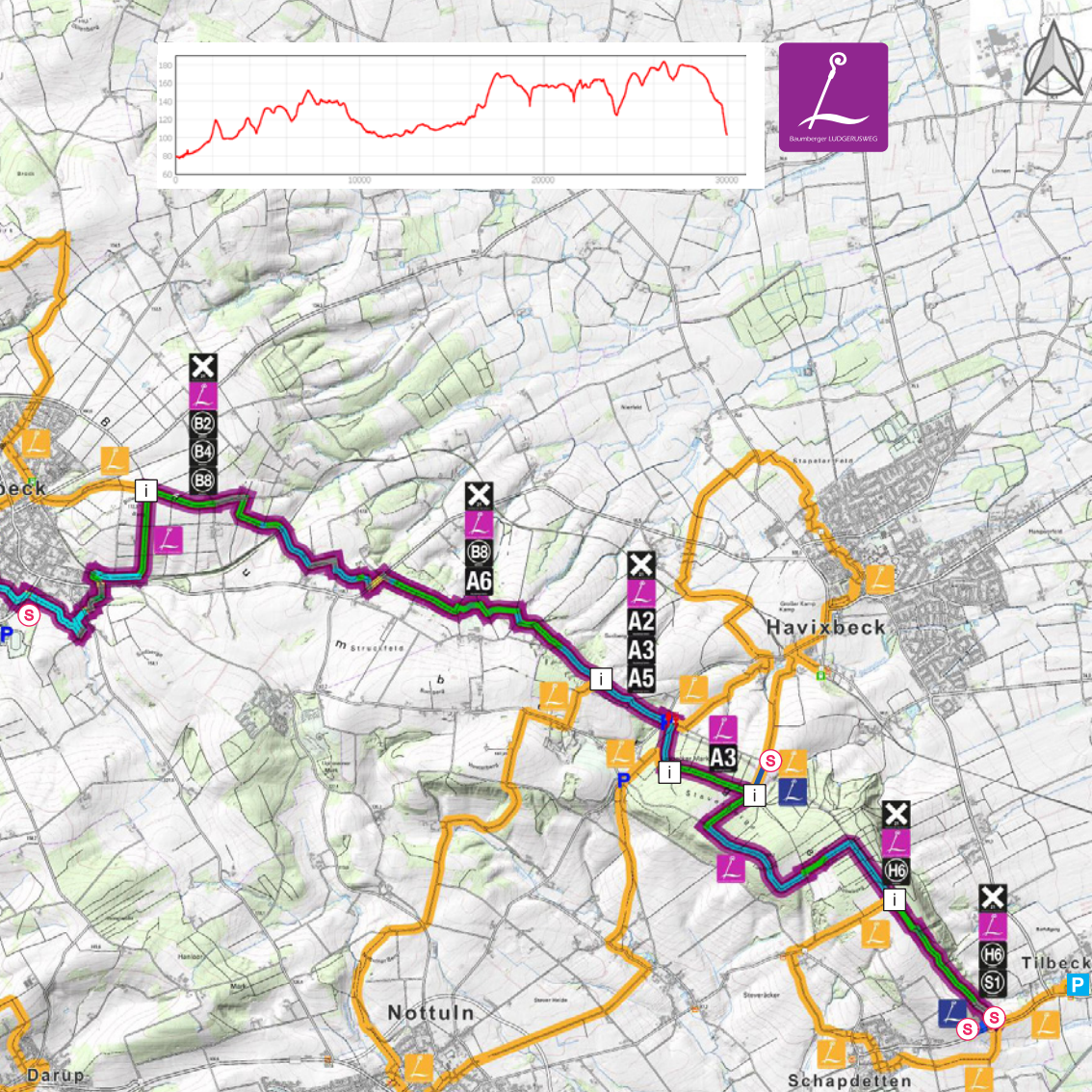
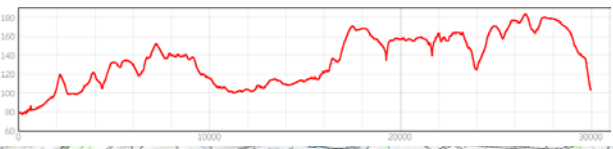
Darfeld

Billebeek

BIESFELD

0 1 2 km

Dar



WANDERN *in den*  
**BAUMBERGEN**

Wanderwege in Rosendahl:  
Darfeld, Holtwick und Osterwick

# WANDERN IN DEN BAUMBERGEN

Liebe Freundinnen und Freunde  
des Wanderns,

herzlich willkommen in der Wanderregion der Baumberge! Mit dieser Broschüre halten Sie eines von insgesamt sechs verschiedenen Exponaten in der Hand, die von der Baumberge-Touristik herausgegeben werden. Inhaltlich sind jeweils die Rundwanderwege der fünf Baumberge Kommunen Billerbeck, Coesfeld, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl sowie des Baumberge-Vereins aufgeführt. Das Projekt wurde gefördert durch die LEADER-Projekt-förderung des Landes NRW und durch den Baumberge-Verein e.V.

In allen Broschüren findet sich einleitend der aus einem Kooperationsprojekt des Baumberge-Vereins und der Baumberge-Touristik resultierende Baumberger Ludgerusweg – der einzige Wanderweg in der Westfälischen Bucht, der mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde.

Im Anschluss findet sich eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur

dargestellten Kommune bzw. zum Baumberge-Verein. Für jeden Rundwanderweg der jeweiligen Kommune bzw. des Baumberge-Vereins gibt es auf der rechten Heftseite einen zugehörigen Kartenausschnitt mit dem eingezeichneten Weg. Eine Besonderheit liegt hier in der Darstellung der Wegbeschaffenheit durch unterschiedliche Farbgebung.

Aus der Legende lässt sich ablesen, wie die Beschaffenheit verschiedener Wegabschnitte bezüglich des Untergrundes sowie der Wegbreite ist und ob der jeweilige Abschnitt mit anderen Verkehrsteilnehmern geteilt wird.

Wege mit einer Verbunddecke sind gepflastert oder asphaltiert, bei befestigtem Untergrund handelt es sich um einen verdichteten und eventuell geschotterten Untergrund, naturnahe Abschnitte liegen vor, wenn der Untergrund nicht künstlich bearbeitet und lediglich durch dessen Nutzung leicht befestigt wurde.

Weiterhin sind in der Karte Einkehrmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten, Bushaltestellen und die Standorte von besonderen Sehenswürdigkeiten der Region verzeichnet. Am unteren Rand findet sich ein Höhenprofil des Wanderweges.

Optional haben Sie die Möglichkeit auf dieser Seite zu vermerken, wann und mit wem

Sie die Wanderung durchgeführt haben. Auf der linken Heftseite gibt es Informationen zur Weglänge, eine Angabe zu den kumulierten Höhenmetern, die bei der Wanderung bergauf sowie bergab zu bewältigen sind und auf welcher Höhe NHN (NormalHöhenNull, früher NN NormalNull = Meeresspiegelhöhe) der höchste sowie der tiefste Punkt der Wanderung liegen.

Weiterhin finden sich Informationen zum Startpunkt der Wanderung sowie zu dessen nächstgelegener Bushaltestelle bzw. zum nächstgelegenen Parkplatz. QR-Codes bieten die Möglichkeit, online den Track der zugehörigen Wanderung zu finden, den angegebenen Parkplatz mittels Google-Maps anzusteuern und das Gastronomie-Verzeichnis der Baumberge-Touristik ist verlinkt, welches Informationen zu aktuellen Einkehrmöglichkeiten bereithält. Eine knappe Beschreibung der Wanderung und dessen Höhepunkte sowie Fotos entlang des Weges sind ebenfalls auf der linken Heftseite zu finden. Die beschriebene Laufrichtung aller Wege erfolgt immer im Uhrzeigersinn, wobei sämtliche Wege in beide Richtungen gezeichnet sind und gelaufen werden können.

Sehenswerte Höhepunkte der Baumberge-Region sind in den vorliegenden Wanderbroschüren in Text, Bildern und Karten markiert. Diese finden sich auch in der »Wander- und

Freizeitkarte Baumberge« der Baumberge-Touristik wieder. Zur Erleichterung einer fakultativen Nutzung beider Ausführungen haben die Höhepunkte in den Wanderbroschüren die gleichen Nummern erhalten wie jene auf der Karte. Die Karte ist in den Touristikinformationen aller Ortsteile der Baumberge Kommunen, am Longinusturm, in der Geschäftsstelle des Baumberge-Vereins sowie im Fachhandel erhältlich.

Bevor es nun losgehen kann, möchten wir gerne einen abschließenden Wunsch äußern: Bitte verlassen Sie nicht die ausgewiesenen Wanderwege. Diese sind auch mit den Eigentümern fein säuberlich abgestimmt hinsichtlich des Naturschutzes sowie des Denkmalschutzes und berücksichtigen private Interessen. Die Lebewesen in Wald und Flur sowie nachfolgende Generationen werden Ihnen hierfür dankbar sein!

Nun wünschen Ihnen der Baumberge-Verein und die Kommunen der Baumberge-Touristik erlebnisreiche Wanderungen und eine tolle Zeit in der Baumberge-Region.

Frisch auf!



## ROSENDAHL

Ursprünglich wurde eine Gemarkung zwischen Darfeld und Osterwick mit dem Namen Rosendahl bezeichnet, die von beiden Ortschaften gemeinsam als Weideland genutzt wurde und die eine Senke (dael, dahl) mit günstigen Standortbedingungen für Heckenrosen enthielt.

Heute findet sich die Heckenrose im Wappen wieder mit dem die Dörfer Darfeld, Holtwick und Osterwick ihren Zusammenschluss ausdrücken. Dieser geschah 1975, nach mehr als 1000 Jahren urkundlicher Erwähnung, nicht ganz freiwillig (kommunale Neuordnung in NRW), was aber gegenwärtig keine Rolle mehr spielt.

„Drei Dörfer zum Wohlfühlen“ – so lautet der gemeinsame, selbstbewusste und stolze Werbeslogan von Rosendahl stattdessen.

Wohlfühlen können sich Wandernde in Rosendahl problemlos. Hierzu gibt es eine große Auswahl an unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten in und um die jeweiligen Dörfer, die bei den angebotenen Wanderungen verschieden eingebunden sind. Märchenhafte Schlösser, wie das *Schloss Varlar* 03 und Gutshäuser mit spannender Geschichte, wie das *Haus Holtwick* 02, können unterwegs bewundert wer-

den. Gleiches gilt für die wunderschönen sakralen Bauwerke, aber auch für eine Vielzahl der sehr gepflegten Bauernhöfe und Wohnhäuser am Wegesrand. Viele Bauwerke dieser Region wurden aus dem lokalen und ausgesprochen schönen Baustoff „Baumberger Sandstein“ errichtet.

Wandern soll Spaß für die ganze Familie bedeuten. Der ist garantiert in den *Generationenparks* 04 05 aller Ortsteile, mit ihren umfangreichen und vielfältigen Angeboten zur Freizeitgestaltung.

Umgeben werden all diese kulturellen Höhepunkte von einer wunderschönen Natur- und Kulturlandschaft, die ebenfalls einige Besonderheiten zur Entdeckung bereithält.

- A Schloss Varlar
- B Erinnerungsstätte Trappistenkloster
- C Generationenpark Darfeld
- D Torhaus von Haus Holtwick
- E Ss. Fabian und Sebastian Osterwick





Rosendahl



LÄNGE **30,0 km**  
AUFSTIEG **499 m**  
ABSTIEG **499 m**

HÖCHSTER PUNKT **187 m NHN**  
TIEFSTER PUNKT **81 m NHN**

**STARTPUNKT** Mordkreuz –  
nahe Stift Tilbeck oder  
Bahnhof Coesfeld

**ÖPNV** Tilbeck, Stift, Havixbeck  
oder Bahnhof Coesfeld

**NAVIGATIONSADRESSE** Stift Tilbeck,  
48329 Havixbeck oder  
Rekener Str. 11,  
48653 Coesfeld

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



**A** Bruder Klaus Kapelle mit Blick Richtung Havixbeck

**B** Frühling an den Hexenquellen

**C** Ludgeri Rast

## Baumberger Ludgerusweg

Sozusagen an jeder Ecke begegnen Wanderer auf dem 30 km langen zertifizierten Hauptweg des Baumberger Ludgeruswegs dem hl. Ludgerus, dem einstigen Apostel der Friesen und Sachsen, der hier im Münsterland Klöster und Schulen bauen ließ, kirchliche Organisationen aufbaute und Gemeinden ansiedelte. Karl der Große schickte den Heiligen Ludgerus („Liudger“) einst hinaus, das Münsterland zu missionieren. Am Passionssonntag (25. März 809) – bereits von schwerer Krankheit gezeichnet – machte er sich auf den Weg von Coesfeld nach Münster. Oberhalb der heutigen Benediktinerabtei Gerleve legte er Rast ein, bevor er mit letzter Kraft



A








B







C

Billerbeck erreichte und am nächsten Morgen an der Stelle, wo heute der prächtige Dom steht, starb. Mehr als 1200 Jahre später kann heute entlang des Baumberger Ludgerusweges auf den Spuren des ersten Bischofs von Münster gewandelt und Kirchengeschichte unter freiem Himmel erlebt werden.

Der 30 Kilometer lange Baumberger Ludgerusweg ist der einzige Wanderweg in der Westfälischen Bucht, der mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde. Er liegt zwischen Stift Tilbeck und Coesfeld, ist in beide Richtungen gezeichnet und kann sowohl in West- als auch in Ostrichtung gelaufen werden. Neben den Sehenswürdigkeiten auf dem Hauptweg, bieten die an der Strecke liegenden Orte Havixbeck, Nottuln, Billerbeck, Rosendahl und Coesfeld interessante Zwischenstationen mit kulturellen und historischen Höhenpunkten sowie attraktiven Einkehrmöglichkeiten. Sie sind über die [Ludgerus-Zugangswege](#)  mit dem [Baumberger Ludgerusweg](#)  verbunden. Ergänzend gibt es drei kleine empfehlenswerte [Ludgerus Abstecher](#) . Die Entdeckung des Baumberger Ludgerusweges ist durch die Nutzung der Zugangswege auch gut in Einzelstappen erlebbar. Bus- und Bahnverbindungen erleichtern dieses Wandererlebnis (siehe QR-Code). Exemplarisch wird im Folgenden die Wanderung in West-Richtung beschrieben. Der Zugangsweg von Stift Tilbeck zum Baumberger Ludgerusweg führt zum östlichen der beiden Startpunkte des Baumberger Ludgerusweges am *Mordkreuz der Mersche von Til-*

*beck* . Durch ein direktes Eintauchen in die Natur bietet der kurze Ludgerus-Abstecher zu den *Hexenquellen*  den optimalen Einstieg in die Wanderung. Eine tonhaltige, wasserstauende Schicht im Untergrund lässt nach Niederschlägen das in den darüberliegenden wasserdurchlässigen Baumberger Kalk-Sandsteinschichten versickerte Wasser hier wieder austreten.

Entlang der historischen Landwehr führt der Weg westwärts über die Steverberge durch den größten zusammenhängenden Buchen-Waldkomplex der Baumberge. Eine tolle Weitsicht auf die Landschaft um Havixbeck bietet der Ludgerus-Abstecher zur *Bruder Klaus Kapelle* , die im Jahre 1987 anlässlich der 850-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde St. Dionysius Havixbeck als Gedächtnisstätte errichtet wurde. Durch die sanft hügelige Landschaft des Münsterlandes geht es von Havixbeck weiter nach Billerbeck über Gerleve. Kurz vor Erreichen der Benediktinerabtei *Kloster Gerleve*  hält der Ludgerus-Abstecher *Ludgerirast*  an der höchsten Stelle des Coesfelder Berges weitere tolle Weitblicke in die Umgebung bereit. Über den Coesfelder Berg führt der Weg weiter zum Ziel der Wanderung, die Pfarrkirche *St. Lamberti*  in Coesfeld.



Baumberger Ludgerusweg



 LÄNGE **3,4 km**
 AUFSTIEG **30 m**
 ABSTIEG **30 m**

 HÖCHSTER PUNKT **106 m NHN**
 TIEFSTER PUNKT **94 m NHN**

**STARTPUNKT** Generationenpark Darfeld  
**ÖPNV** Darfeld, Maykamp  
**NAVIGATIONSADRESSE** Parkplatz am  
 Generationenpark  
 Darfeld, Am Bhf 21,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A** Wanderweg am Vechte-Ufer
- B** Frische Eier vom Honigbach
- C** Glockenturm der St. Nikolaus Kirche

## Durch den Lütger Esch zur St. Nikolaus Kirche

Am *Generationenpark Darfeld* **05** beginnend führt diese Wanderung südlich um Darfeld herum. Durch die typische Münsterländer Kulturlandschaft geht es am Lütger Esch vorbei. Esch (urspr. atisk = Saat) ist im Übrigen eine im Münsterland weit verbreitete historische und regional typische Flurbezeichnung für ein größeres Stück Ackerland. Im weiteren Verlauf wird die St. Nikolaus Kirche passiert, die um 1248 von St. Johannes Billerbeck abgepfarrt wurde und wo bereits um die erste Jahrtausendwende eine kleine Wehrkirche existierte. Am Ufer der Vechte entlang geht es zurück zum Ausgangspunkt.



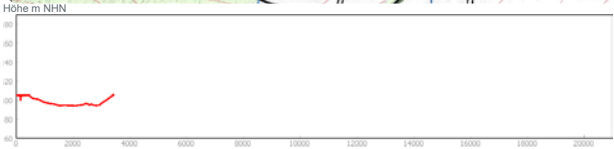
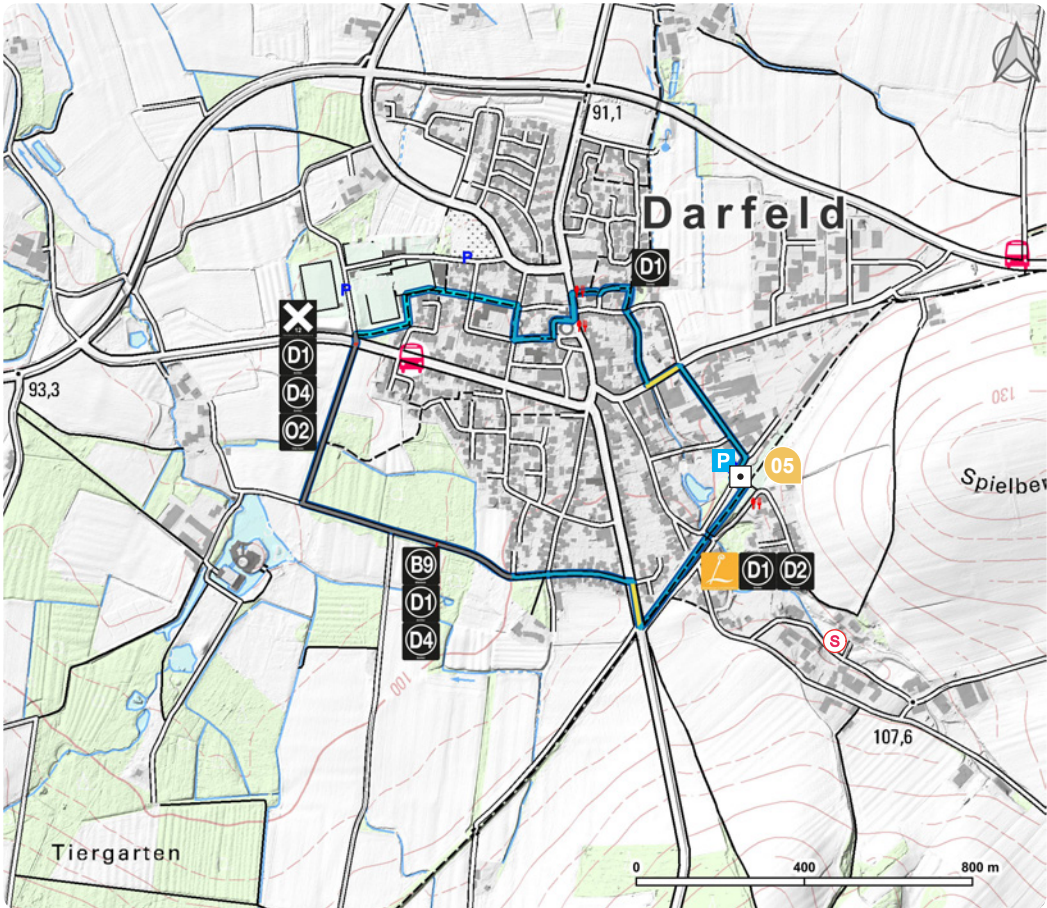
A



B



C



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **3,4 km**    AUFSTIEG **40 m**    ABSTIEG **40 m**

HÖCHSTER PUNKT **133 m NHN**    TIEFSTER PUNKT **103 m NHN**

STARTPUNKT    Generationenpark Darfeld  
 ÖPNV    Darfeld, Maykamp  
 NAVIGATIONSADRESSE    Parkplatz am  
 Generationenpark  
 Darfeld, Am Bhf 21,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE

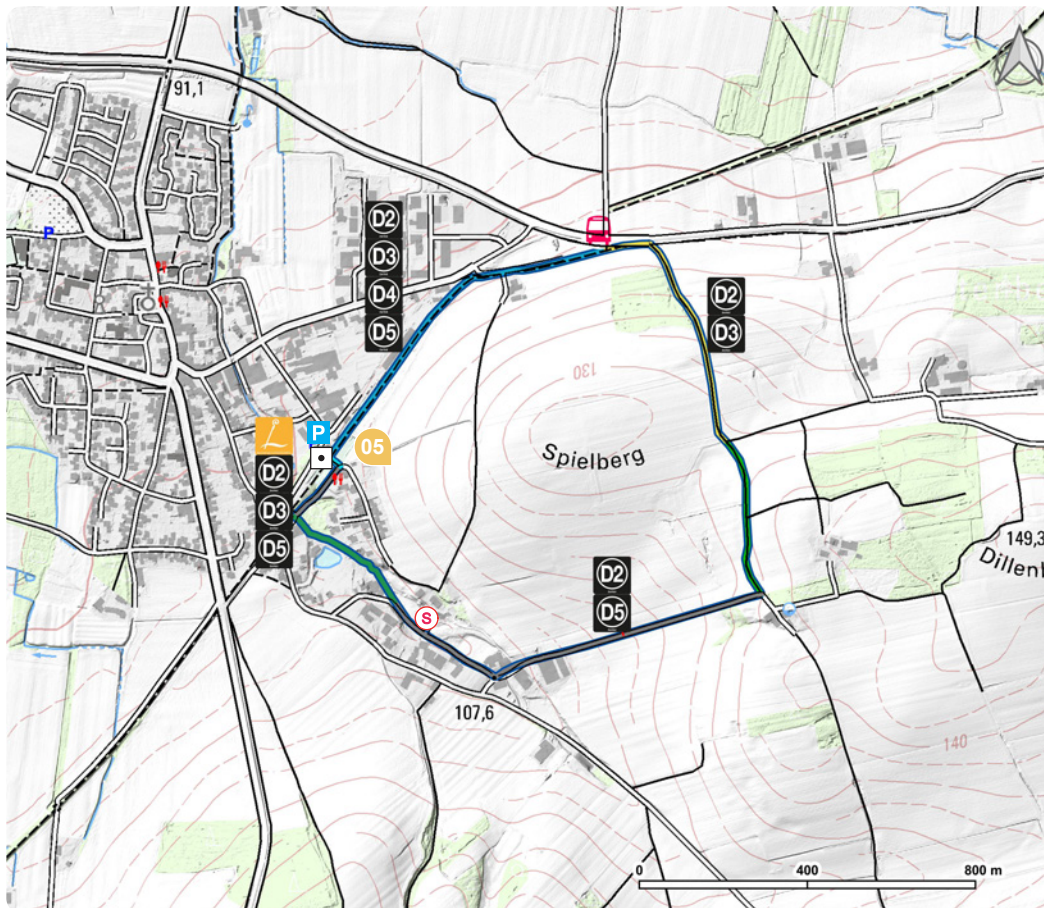


- A** Brücke über den Darfelder Dorfbach
- B** Tretbecken am Generationenpark
- C** Vechtequelle

## Um den Spielberg herum zur Vechtequelle

Vom *Generationenpark Darfeld* **05** aus geht es los zur Umrundung des 132,6 Meter hohen Spielbergs. Am Ortsrand von Darfeld entspringt aus mehreren sprudelnden Grundquellen sowie oberflächlichen Sickerstellen die Vechte. Von der kleinen Brücke am renaturierten und daraufhin ökologisch verbesserten Quelltopf aus lässt sich gut das sprudelnde Wasser beobachten. Nach 182 Kilometern mündet der Fluss bei Zwolle (NL) über das Zwarte Wasser in die Zuidersee. Zurück am Startpunkt wartet ein Tretbecken auf den Besuch für ein wohltuendes Fußbad.

**A****05****B****C**



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



Länge m

 LÄNGE **6,5 km**
 AUFSTIEG **72 m**
 ABSTIEG **72 m**

 HÖCHSTER PUNKT **146 m NHN**
 TIEFSTER PUNKT **103 m NHN**

**STARTPUNKT** Generationenpark Darfeld  
**ÖPNV** Darfeld, Maykamp  
**NAVIGATIONSADRESSE** Parkplatz am  
 Generationenpark  
 Darfeld, Am Bhf 21,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



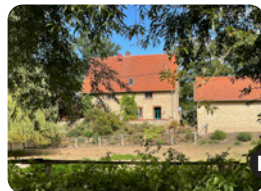
- A** Fernsicht am Dillenberg
- B** Baumberger Sandsteinbau an der Vechtequelle
- C** Skulptur „Zu Ehren der Darfelder Frauen“

## Panoramablicke vom Dillenberg

Der Wanderweg führt an die seichte Flanke des 149,3 Meter hohen Dillenbergs, von wo aus sich ein tolle Panoramaaussicht über die wunderschöne Kulturlandschaft des Münsterlandes bietet. Weiter geht es über Brock und entlang der Vechtequelle zurück nach Oberdarfeld. 2002 wurde hier vom örtlichen Heimatverein den Frauen von Darfeld zu Ehren eine Skulptur errichtet, die an die harte Arbeit beim Ausspülen der Wäsche in der Vechte erinnert. Über den historischen Hohlweg, der im Mittelalter von schweren Fuhrwerken mit tiefen Geländeeinschnitten gekennzeichnet wurde, geht es zurück zum Ausgangspunkt.



A

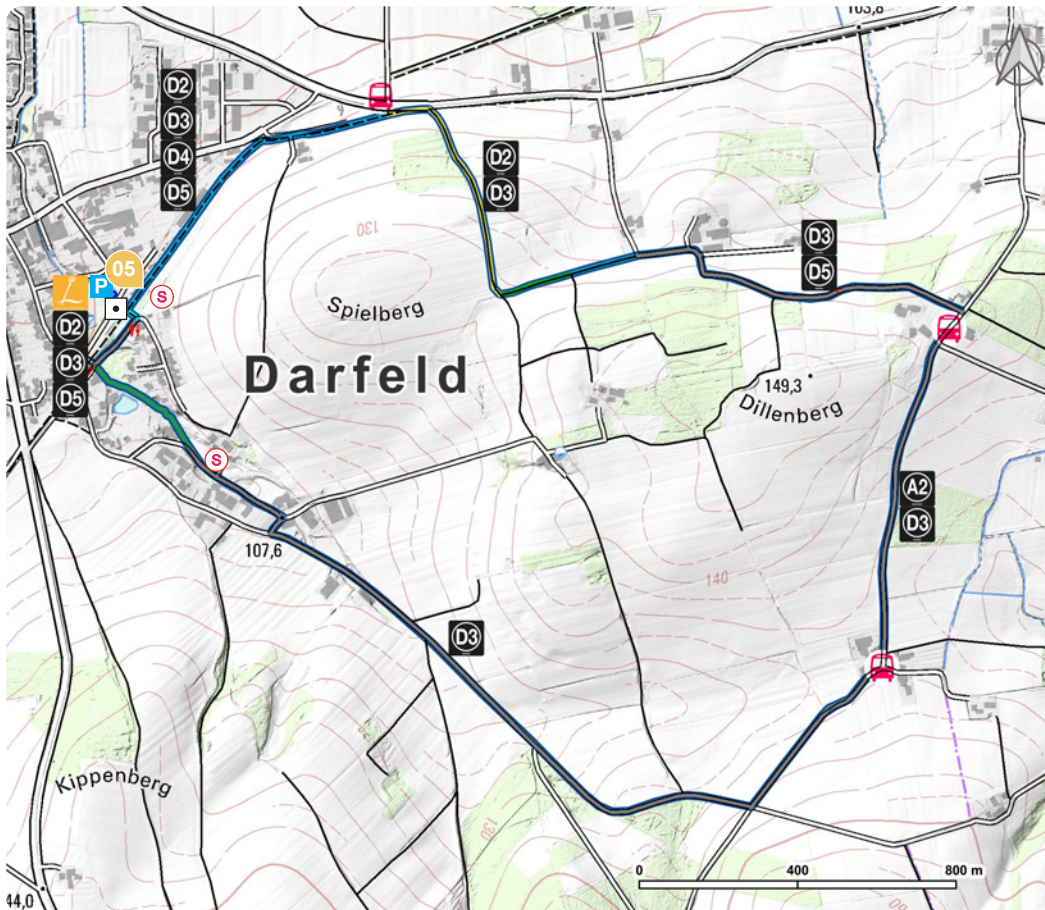


B



C





44,0  
Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **9,4 km**    AUFSTIEG **94 m**    ABSTIEG **94 m**

HÖCHSTER PUNKT **108 m NHN**    TIEFSTER PUNKT **182 m NHN**

STARTPUNKT    Generationenpark Darfeld  
 ÖPNV    Darfeld, Maykamp  
 NAVIGATIONSADRESSE    Parkplatz am  
 Generationenpark  
 Darfeld, Am Bhf 21,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



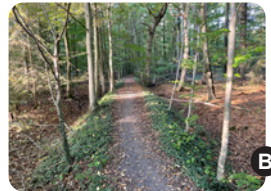
GASTRONOMIE

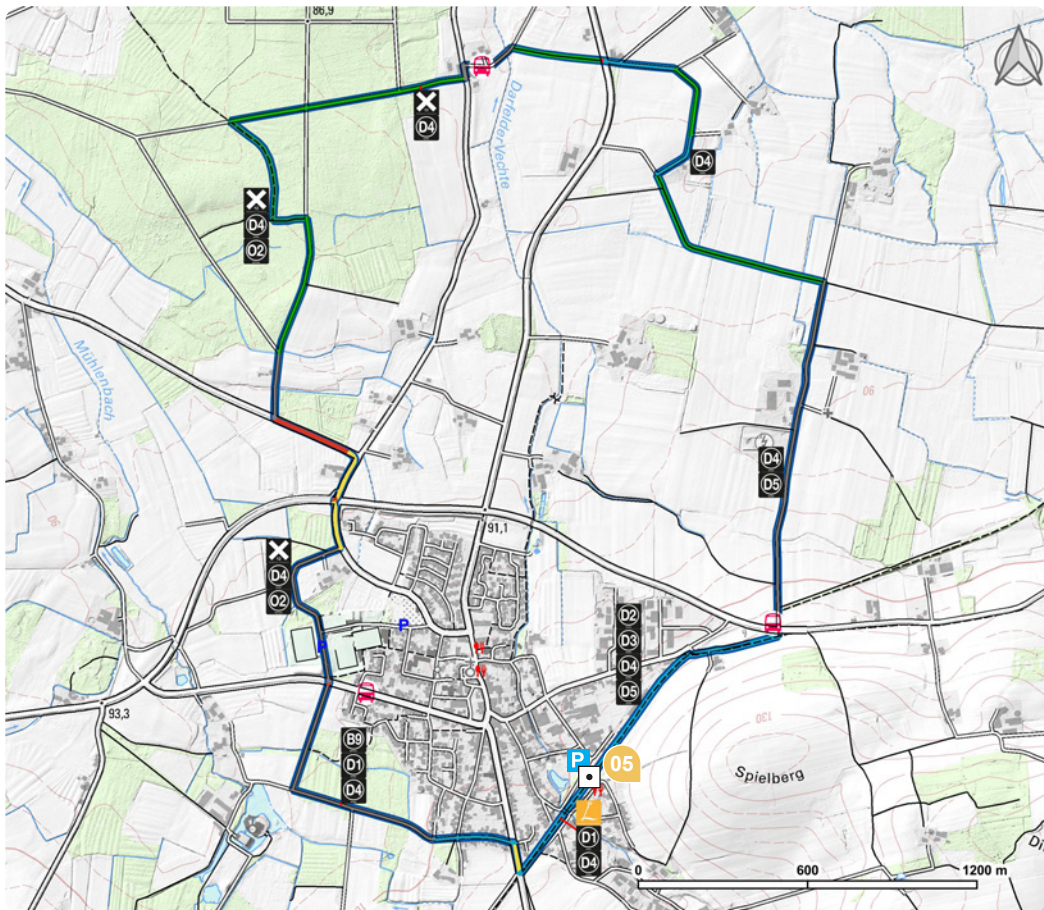


- A** Zufriedenheit in der Nachbarschaft Rockel
- B** Poaters Pättken
- C** Generationenpark Darfeld

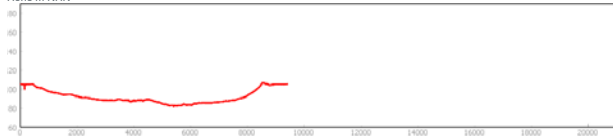
## Abtauchen in die Natur auf Poaters Pättken

Diese Wanderung führt zunächst südwärts um Darfeld herum und biegt dann ab zum nördlich gelegenen Flora-Fauna-Habitat „Wald bei Haus Burlo“. Das große Waldareal wird durchquert auf dem jahrhundertealten und von vielen Mönchen genutzten Knüppeldamm „Poaters Pättken“ und über Rockel geht es zurück zum Ausgangspunkt. Der *Generationenpark Darfeld* **05** bietet sich für einen schönen Abschluss der Wanderung an. Neben dem Wassertretbecken, diversen Fitnessgeräten und einer Boulebahn hat an Wochenenden auch das Terrassencafé des Bahnhofs geöffnet.

**A****B****05****C**



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:


Länge m




**LÄNGE**  
**8,1 km**


**AUFSTIEG**  
**98 m**


**ABSTIEG**  
**98 m**


**HÖCHSTER PUNKT**  
**154 m NHN**


**TIEFSTER PUNKT**  
**86 m NHN**

**STARTPUNKT** Generationenpark Darfeld  
**ÖPNV** Darfeld, Maykamp  
**NAVIGATIONSADRESSE** Parkplatz am  
 Generationenpark  
 Darfeld, Am Bhf 21,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A** Wanderweg südlich des Spielbergs
- B** Erfrischungsrast in Höpingen
- C** St. Anna Kapelle

## Entlang des Spielbergs nach Höpingen

Vom *Generationenpark Darfeld* **05** verläuft die Wanderung nordwärts entlang des Spielbergs nach Hennewich. Von dort aus geht es weiter gen Osten nach Höpingen. Auf dem Rückweg wird die Umrundung des Spielbergs schließlich auf dessen Südseite vollendet und die am Nordfuß der Baumberge liegende Karstquelle der Vechte wird passiert. Von hier aus strömt die „Darfelder Vechte“ nordwärts, vereint sich nach etwa vier Kilometern mit dem größeren „Rockelschen Mühlenbach“ und weitere 2,2 Kilometer flussaufwärts mit dem „Burloer Bach“. Letzterer Zusammenfluss wird als der eigentliche Beginn (Entstehung) der Vechte bezeichnet.



**A**



**B**



**C**



LÄNGE **5,3 km**    AUFSTIEG **28 m**    ABSTIEG **23 m**

HÖCHSTER PUNKT **92 m NHN**    TIEFSTER PUNKT **80 m NHN**

STARTPUNKT Torhaus – Haus Holtwick  
 ÖPNV Holtwick  
 St.-Nikolaus-Kindergarten  
 Rosendahl  
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Parkstraße,  
 Parkstraße 5,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



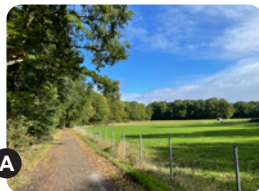
GASTRONOMIE

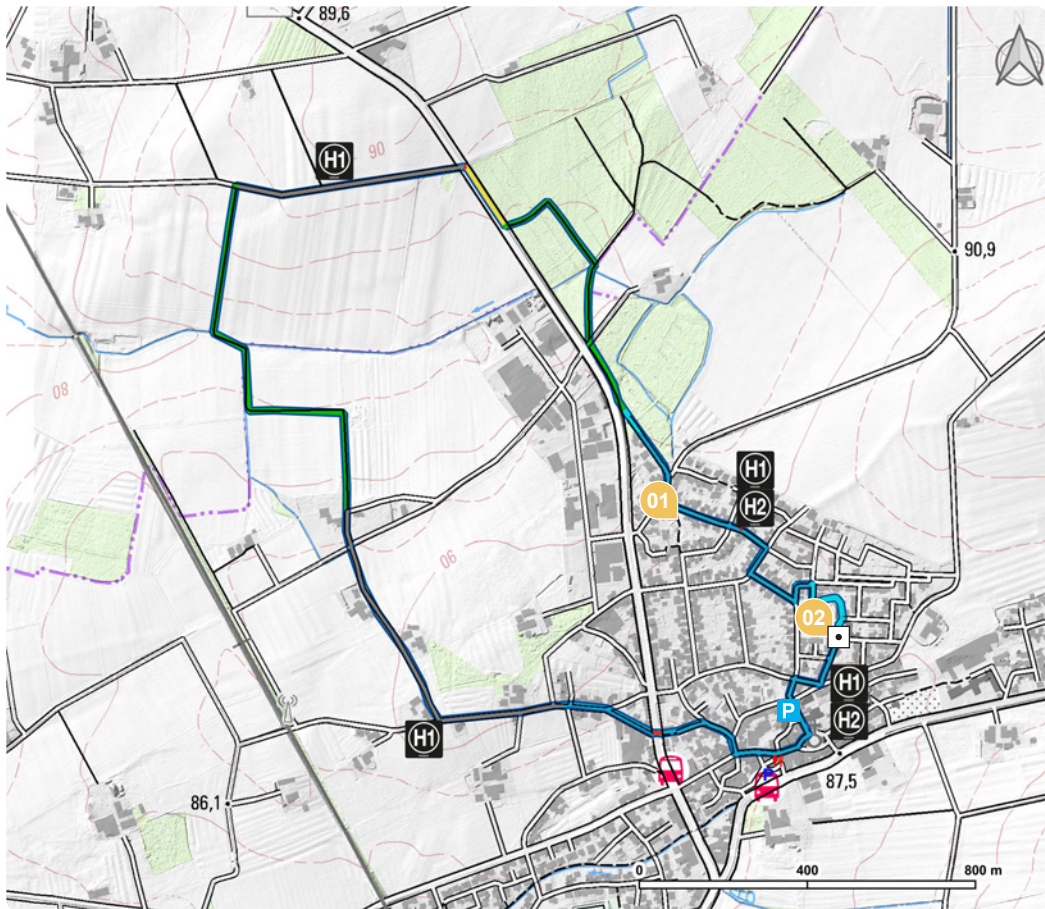


- A Wanderweg bei Hambrocks Busch
- B Torhaus von Haus Holtwick
- C Generationenpark Holtwick

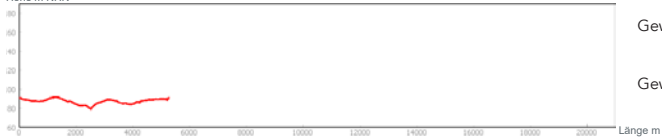
## Von den Ursprüngen Holtwicks aus durch Flur und Wald

Startpunkt ist das älteste Gebäude in Holtwick, das *Torhaus von Haus Holtwick* **02**. Es stammt aus dem Jahr 1670, eine erste urkundliche Erwähnung geht sogar auf das Jahr 890 zurück. Der von einer wasserführenden Gräfte umgebene Hof war namensgebend für die Ortschaft und nur über eine Zugbrücke durch das Torhaus zugänglich. Heute handelt es sich um eine Begegnungsstätte für Rosendahl. Von hier aus verläuft die Wanderung westwärts in die schöne Kulturlandschaft dieser Region. An Büner vorbei geht es weiter zu Hambrocks Busch und von dort über das *Holtwicker Ei* **01** zurück zum Ausgangspunkt.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **10,8 km**    AUFSTIEG **80 m**    ABSTIEG **80 m**

HÖCHSTER PUNKT **122 m NHN**    TIEFSTER PUNKT **84 m NHN**

STARTPUNKT Torhaus – Haus Holtwick  
 ÖPNV Holtwick  
 St.-Nikolaus-Kindergarten  
 Rosendahl  
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Parkstraße,  
 Parkstraße 5,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A Wanderweg bei Böverste Klei
- B Passanten am Kirchplatz
- C Holtwicker Ei

## Ein Stück Süd-Schweden

Vom Torhaus von Haus Holtwick **02** geht es zum Wahrzeichen von Holtwick, dem Holtwicker Ei **01**. Um diesen größten westfälischen Findling, der in der Saale-Eiszeit mithilfe der Gletscher von Südschweden hierher transportiert wurde, ranken sich zahlreiche Geschichten und Sagen (Infotafeln vor Ort). Die Wanderung führt weiter ostwärts zu „In de Kley“ und zurück zum Ausgangspunkt über den Hasenbusch sowie entlang der St. Nikolaus Kirche, die in der Zeit von 1857 bis 1860 errichtet wurde. Der 56 Meter hohe Glockenturm beheimatet fünf Glocken, deren älteste den Namen Nikolaus trägt und aus dem Jahr 1507 stammt.



A



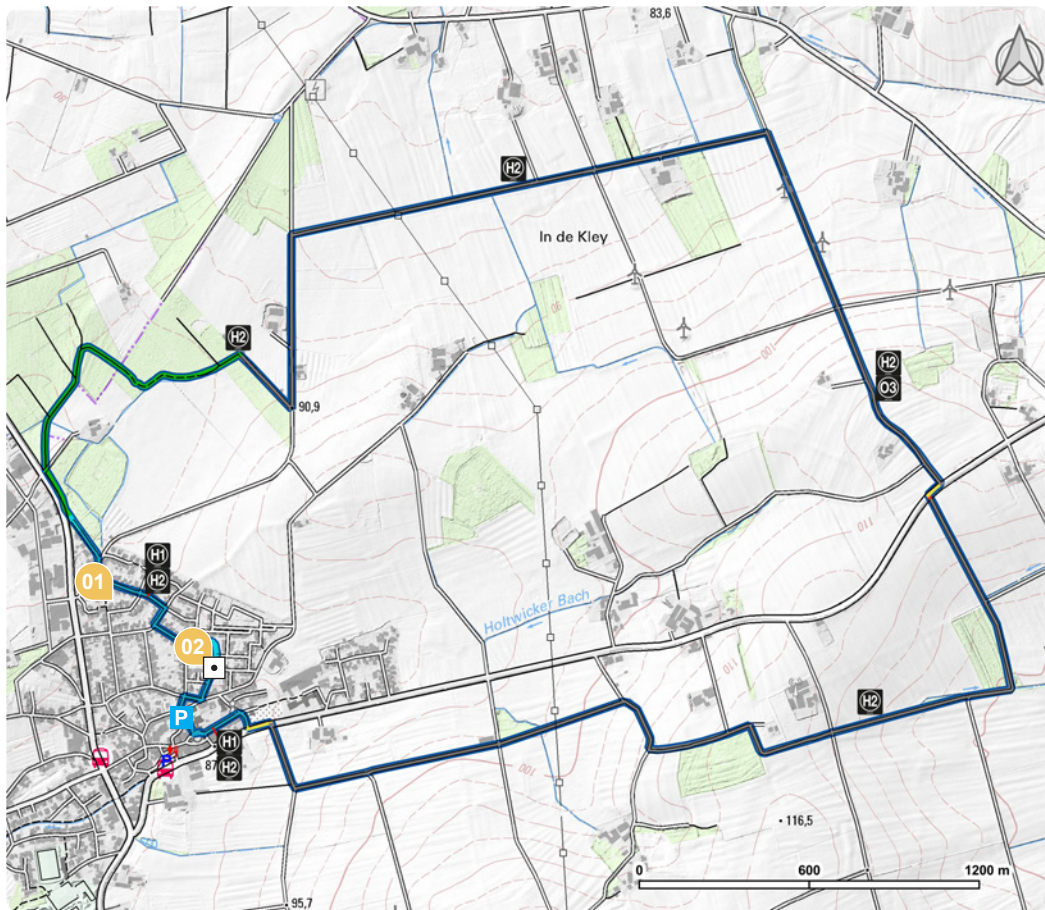
B



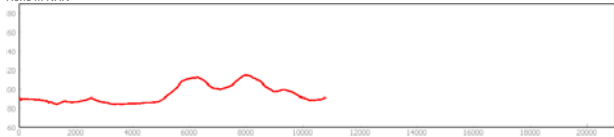
01

C





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:




**LÄNGE**  
**11,4 km**


**AUFSTIEG**  
**103 m**


**ABSTIEG**  
**103 m**


**HÖCHSTER PUNKT**  
**126 m NHN**


**TIEFSTER PUNKT**  
**96 m NHN**

STARTPUNKT

Marienplatz

ÖPNV

Osterwick, Hauptstr.

NAVIGATIONSADRESSE

Parkplatz  
 Ächter de Kiark,  
 Droste-Hülshoff-Weg 31,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



**A** Wanderweg am Varlarer Mühlenbach

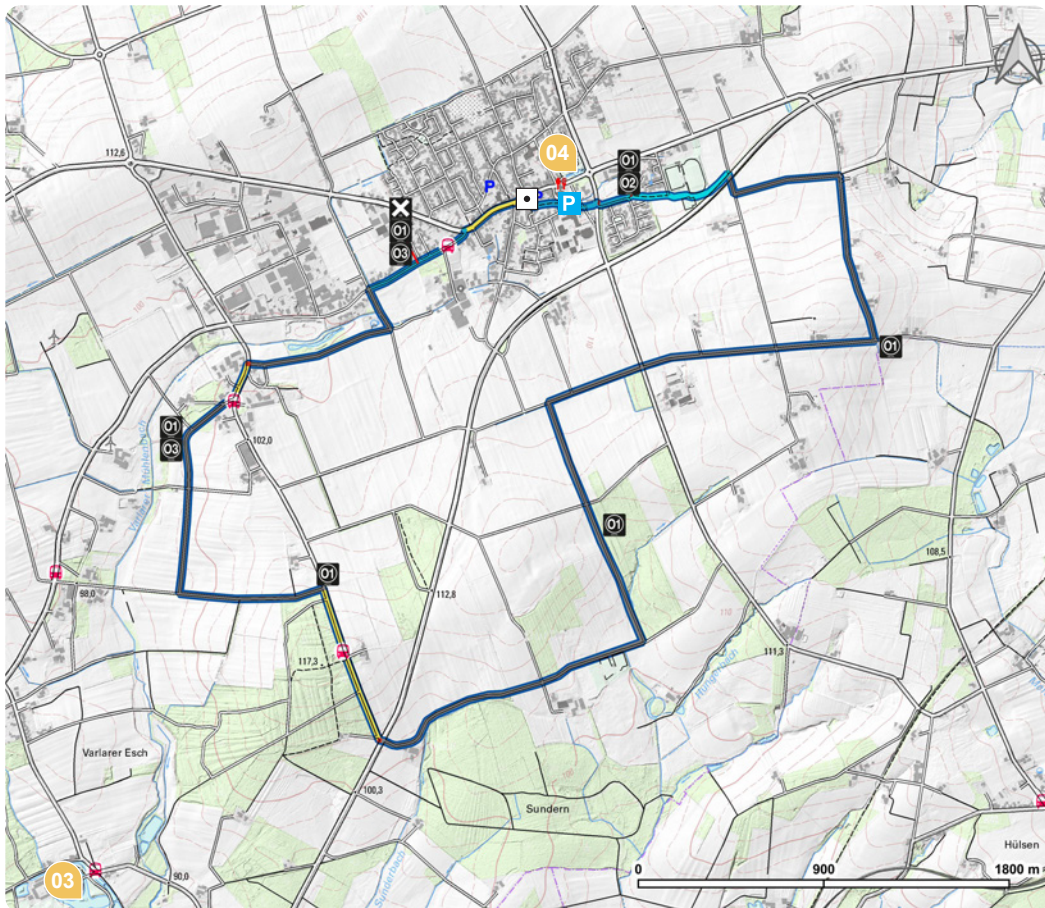
**B** Insekten-Paradies bei Schulze Averdieck

**C** Schloss Varlar

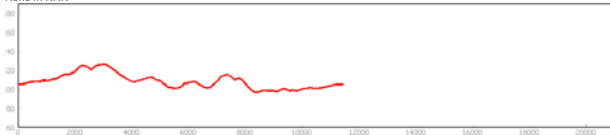
## Märchen-Filmkulisse im Süden von Osterwick

Die Wanderung startet westwärts, überquert den Varlarer Mühlenbach und führt in Richtung Varlarer Esch. Dort bietet sich ein Abstecher zum malerischen *Schloss Varlar* **03** mit seinem stillen, verwunschenen See an, welches einer Märchen-Filmkulisse entsprungen sein könnte. Die Anlage ist seit dem 11. Jahrhundert beurkundet und war lange im Besitz der Grafen von Cappenberg, die enge verwandtschaftliche Verhältnisse zu den angesehensten Kaiserhäusern besaßen. Am Naturschutzgebiet Sundern entlang geht es über Schulze Averdieck und entlang des Varlarer Mühlenbachs zurück zum Ausgangspunkt.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:




**LÄNGE**  
**15,9 km**


**AUFSTIEG**  
**158 m**


**ABSTIEG**  
**158 m**


**HÖCHSTER PUNKT**  
**125 m NHN**


**TIEFSTER PUNKT**  
**82 m NHN**

STARTPUNKT

Marienplatz

ÖPNV

Osterwick, Hauptstr.

NAVIGATIONSADRESSE

Parkplatz  
 Ächter de Kiark,  
 Droste-Hülshoff-Weg 31,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



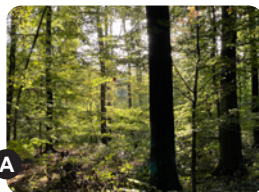
**A** Wald bei Haus Burlo

**B** Erinnerungsstätte Trappistenkloster

**C** Ss Fabian und Sebastian Osterwick

## Natur und Kultur in Richtung Darfeld

Die Wanderung führt entlang der, sowohl romanische als auch gotische Bauelemente aufweisenden, *Ss. Fabian und Sebastian Pfarrkirche* zum etwa 223 Hektar großen FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) „Wald bei Haus Burlo“, das 2003 unter Schutz gestellt wurde. Über Paters Damm (Poaters Pättken) geht es Richtung Darfeld und weiter an Schloss Darfeld vorbei zurück nach Osterwick. Kurz vor ihrem Abschluss streift die Wanderung noch die Gedenkstätte „Rosendahler Kreuz“, an der die Geschichte der ehemaligen Trappistensiedlung „Rosenthal“ anschaulich auf Informationstafeln dargestellt ist.



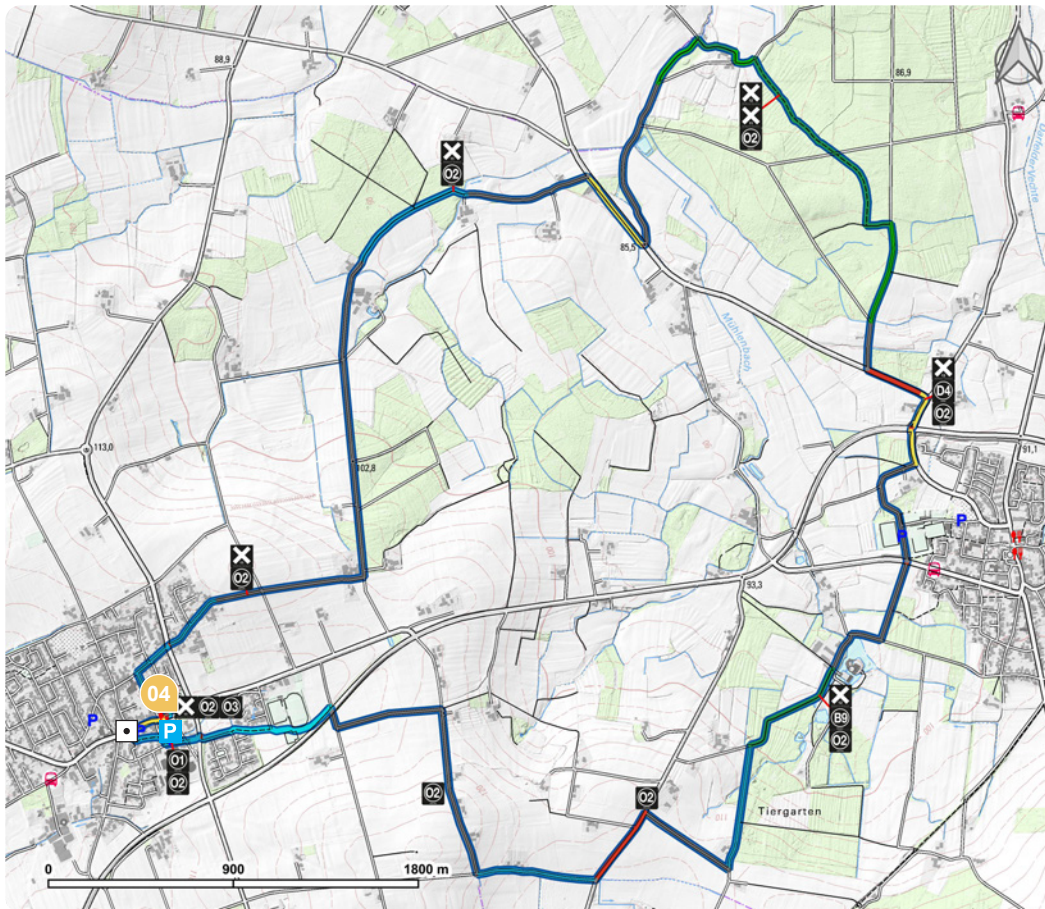
**A**



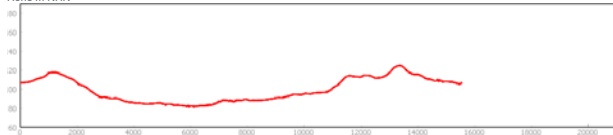
**B**



**C**



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:

Länge m




**LÄNGE**  
**16,4km**


**AUFSTIEG**  
**110 m**


**ABSTIEG**  
**110 m**


**HÖCHSTER PUNKT**  
**119 m NHN**


**TIEFSTER PUNKT**  
**79 m NHN**

STARTPUNKT

Marienplatz

ÖPNV

Osterwick, Hauptstr.

NAVIGATIONSADRESSE

Parkplatz  
 Ächter de Kiark,  
 Droste-Hülshoff-Weg 31,  
 48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



**A** Landidylle in der Brockbauerschaft

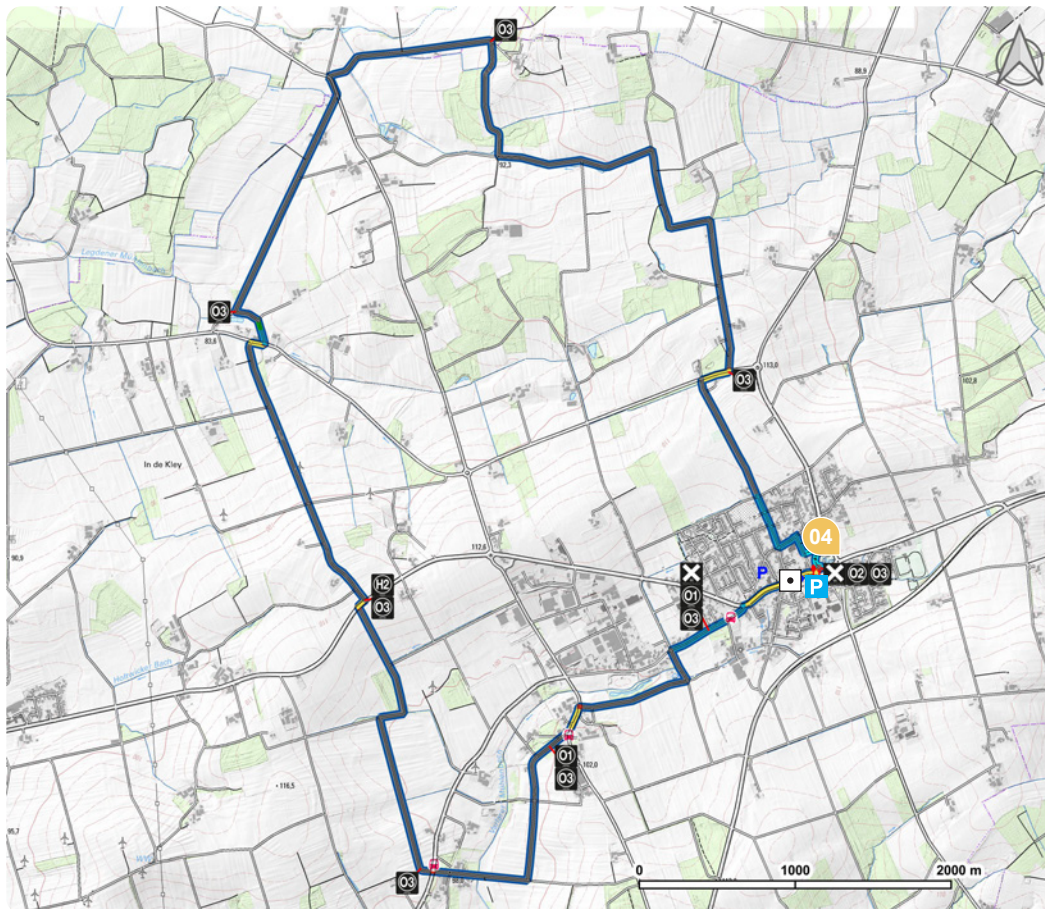
**B** Rast am Schützenplatz bei Gordenbrook

**C** Wassertreten im Dorfpark Osterwick

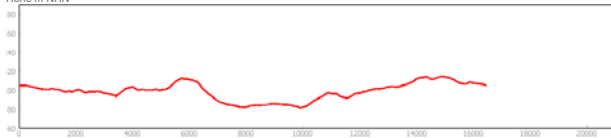
## Durch das schöne Münsterländer bei Osterwick

Die wunderschöne Münsterländer Kulturlandschaft im Westen und Norden von Osterwick wird bei dieser Wanderung durchstreift. Zunächst der Fließrichtung des Varlarer Mühlenbachs folgend, geht es ab Mensing nordwärts. Eine Erholungspause bietet sich an den Rastmöglichkeiten des Schützenplatzes bei Gordenbrook an, um anschließend über Eißingort den Rückweg anzutreten. Kurz vor Ende können im Dorfpark Osterwick **04** die müden Wanderfüße mit einem erfrischenden Fußbad im Tretwasserbecken wieder regeneriert oder die zahlreichen weiteren Freizeitangebote in Anspruch genommen werden.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangsweg Baumberger Ludgerusweg  
von **DARFELD**

LÄNGE **19,5 km**  
AUFSTIEG **269 m**  
ABSTIEG **269 m**

HÖCHSTER PUNKT **170 m NHN**  
TIEFSTER PUNKT **102 m NHN**

STARTPUNKT Generationenpark Darfeld  
ÖPNV Darfeld, Maykamp  
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz am  
Generationenpark  
Darfeld, Am Bhf 21,  
48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



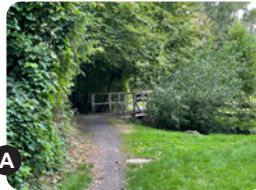
GASTRONOMIE



- A** Entlang der Vechte
- B** Fernsicht vom Westerberg über das Münsterland
- C** Ludgerusbrunnen

## Von Darfeld zum Baumberger Ludgerusweg

Der Zugangsweg zum Baumberger Ludgerusweg führt in südliche Richtung über die Netter Mark und den Gantweg nach Billerbeck. Entlang des Ludgerusbrunnen, welcher der Legende nach durch den Heiligen Ludgerus entstanden ist, geht es zum *Ludgerus-Dom* **11**. In der an dieser Stelle zuvor bestehenden Kapelle feierte der schwerkranke Bischof Ludgerus im März 809 seine letzte heilige Messe. Über den *Johanniskirchplatz* **12** führt der Weg weiter bis zum Baumberger Ludgerusweg. Der Rückweg geht über die Billerbecker *Theatermeile* **10** nordwärts zur Hamer Mark und über den Westerberg sowie entlang der Vechte zurück nach Darfeld zum Ausgangspunkt.



**A**

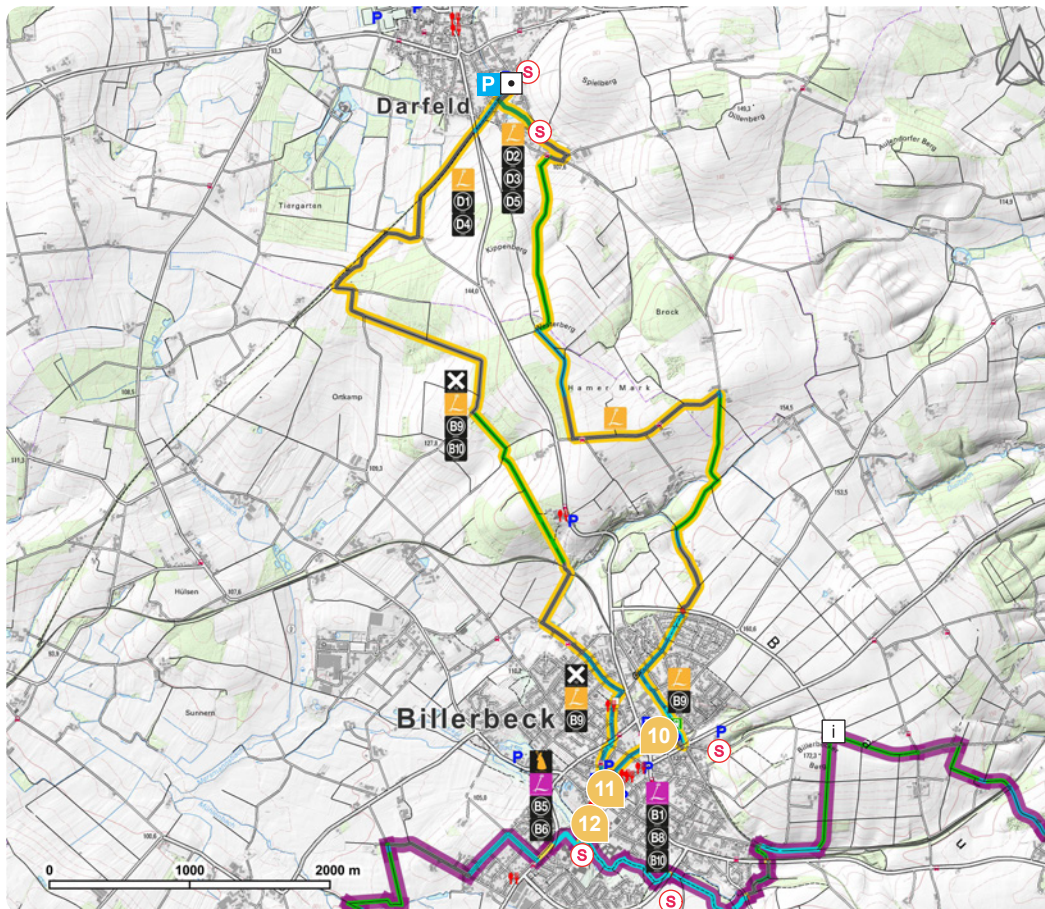


**B**



**C**





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:







# IMPRESSUM

## Herausgeber

Baumberge-Touristik, c/o Marketing Havixbeck, Hauptstraße 54, 48329 Havixbeck  
Tel.: +49 2507-7510, info@baumberge-touristik.de, www.baumberge-touristik.de

## Herstellung

Thiekötter Druck, Münster

## Fotografie & Redaktion

Dipl.-Geogr. Michael Killing-Heinze, landschaftsleser.de  
(sofern nicht anders am Bild gekennzeichnet)

## Kartografie

Dr.-Ing. Claas Leiner, GkG Kassel  
Dipl.-Geogr. Michael Killing-Heinze, landschaftsleser.de

## Konzept

Dipl.-Geogr. Josef Räkers,  
Vorsitzender Baumberge-Verein e.V., Turmwart, Fachwart Wege & Wandern  
Christian Wermert, Gemeinde Nottuln

## Gestaltung

Petra Wedeking, PERCEPTO mediengestaltung



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

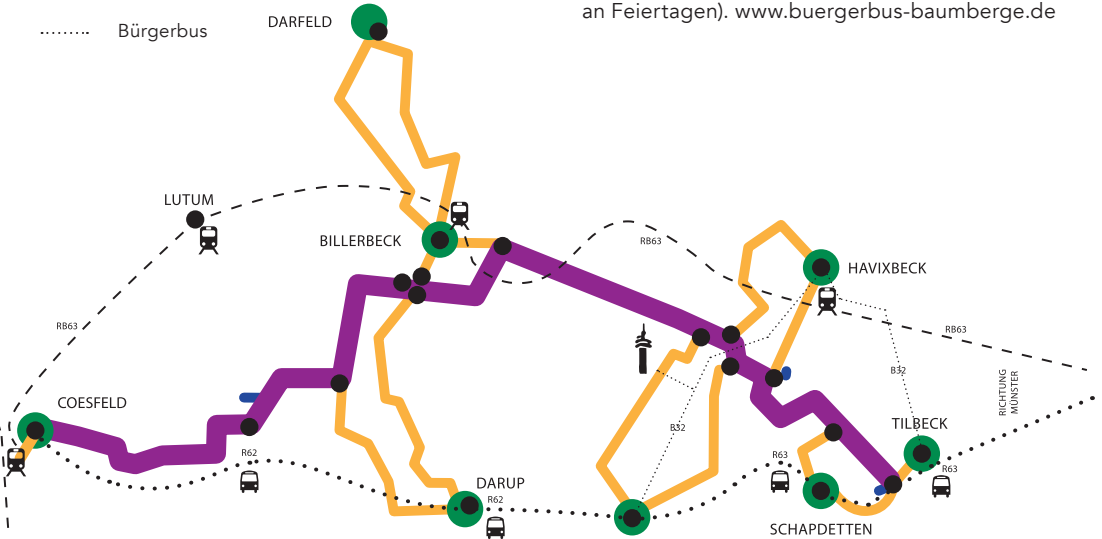


Das Projekt wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen mitfinanziert.

# ANBINDUNG DES BAUMBERGER LUDGERUSWEGES AN ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL









-  Hauptweg
-  Zugangsweg
-  Abstecher
-  Orte
-  Infotafel
-  Bahnhof
-  Bahnlinie
-  Buslinie (RVM)
-  Bürgerbus

- Die Regionalbahn **RB 63** verbindet Coesfeld, Billerbeck und Havixbeck mit Münster.  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)
- Die Busverbindungen des **R 63** von Tilbeck über Schapdetten nach Nottuln und des **R 62** von Nottuln über Darup nach Coesfeld sind unter [www.bus-und-bahn-im-muensterland.de](http://www.bus-und-bahn-im-muensterland.de) oder [www.rvm-online.de](http://www.rvm-online.de) einsehbar.
- Der Bürgerbus **Linie B32** verbindet Nottuln-Rhodeplatz mit dem Stift Tilbeck in Havixbeck. Auf dieser Strecke über Longinusturm (nur im Sommer geöffnet) und Ortsmitte-Havixbeck gibt es 16 Haltestellen. Diese werden vier Mal täglich in beide Richtungen angefahren (Mo. bis Fr., nicht an Feiertagen). [www.buergerbus-baumberge.de](http://www.buergerbus-baumberge.de)












# LEGENDE





## INFRASTRUKTUR

-  Startpunkt
-  Parkplatz  Parkplatz Start
-  Gastronomie
-  POI
-  Infotafel
-  Bahnhof
-  Bushaltestelle

## WEGEZEICHEN

-  Jakobsweg
-  WHB Hauptwanderweg
-  WHB Verbindungsweg
-  Sint Lürs Weg
-  Baumberger Ludgerusweg
-  Ludgerusweg Zugangsweg
-  Ludgerusweg Abstecher
-  Örtliche Rundwanderwege
-  BBV Rundwanderwege

## WANDERWEGE

-  Rundwanderwege
-  Baumberger Ludgerusweg
-  Ludgerusweg Zugangsweg
-  Ludgerusweg Abstecher

## WEGEUNTERGRUND

-  Viel befahrene Straße
-  Geh-/Radweg neben Straße
-  Wirtschaftsweg oder kleine Straße innerorts
-  Befestigter Weg mit Verbunddecke oder Gehweg
-  Befestigter oder naturnaher Gehweg
-  Befestigter Pfad
-  Naturnaher Pfad oder Fußweg



# BAUMBERGE

## BAUMBERGE

- Hamburg
- Berlin
- Münster
- Dortmund
- Düsseldorf
- Köln
- Dresden
- Frankfurt
- Stuttgart
- München

[www.baumberge-verein.de](http://www.baumberge-verein.de)

### **Danksagung**

Eine komfortable Wanderung zeichnet sich vor allem auch durch eine sauber ausgeführte und gut erkennbare Markierung der Wanderwege aus. Ehrenamtliche Wegezeichner haben diese Aufgabe übernommen und sind mindestens einmal jährlich für Sie unterwegs, um die Ausweisung der Wege zu kontrollieren und freizuschneiden. Daher möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön für diese ausgezeichnete Arbeit an die zuständigen Wegezeichner aussprechen!